

Evangelischer Gemeindebrief

Bad Aibling – Bad Feilnbach

September–November 2017



In dieser Ausgabe		Vom Herbst	6	Kirchenmusik	10
Kirchenvorstand	3	Apostelgeschich-		Kirchenmäuse	12
Konfirmanden	3	te entdecken	6	Termine	13 ff.
Buß- und Bettag	3	Radwechsel	7	Familienpaten	17
Mittagstisch	3	Weihnachten im		Kinder, Jugend	18 f.
Wussten Sie schon?	4	Schuhkarton	8	Kindergarten	20
Herbstsammlung	5	Workshop		Gemeindekino	21
Vom Hören	6	Männerchor	9	Reformation	22 f.

Liebe Leserin, lieber Leser!

Es ist immer bedauerlich, wenn eine Buchhandlung schließt. Das passiert nicht nur in Paris (mit der letzten deutschen Buchhandlung dort), sondern auch in Bad



Aibling. Aber gibt es nicht schon genug Bücher? Genügt nicht eines, das Buch der Bücher, etwa die Bibel?

In der Buchhandlung habe ich auch ein Notizbuch gekauft. Nur, was jetzt hinein schreiben oder zeichnen?

Dass es so etwas gibt: leere Bücher, leere Seiten, die darauf warten, gefüllt zu werden. Von mir, von uns. Nicht nur Bücher, die Welt insgesamt ist so gemacht und gemeint: eine unendliche Fülle, und doch nicht voll, sondern immer wieder leer genug, dass sie uns einen Freiraum bietet. Die Schöpfung ist kein vollständig ausgefüllter Block, sondern ermöglicht gerade immer neue Schöpfungen durch Geschöpfe wie uns. Die Vorstellung des ZimZum der jüdischen Kabbala zeigt das: Gott hat sich in sich selbst zurückgezogen, um Platz für die Welt zu machen. Ich würde sagen, er ist zwar immer und überall da, aber so, dass er Platz einräumt, anstatt ihn eifersüchtig alleine auszufüllen. Er ist eher wie Wasser im Chiemsee, das sich dem badenden Leib anschmiegt, aber ihm Bewegungsspielraum schenkt in seiner erfrischenden Kühle. Oder wie die Luft, die alles erfüllt und atmen lässt,

doch nichts und niemanden verdrängt.

Es gibt allerdings immer wieder Versuche, ja die Versuchung, die Welt endlich dicht zu machen, zu einem

vollständig ausgefüllten Kasten, wo alles wenn nicht vollgeschrieben, so doch vorgeschrieben ist, was man sagen und schreiben und denken und fühlen und tun darf, was es überhaupt geben darf.

Es gibt die Angst vor dem leeren Blatt nicht nur bei Schriftstellern. Es gibt den horror vacui nicht nur in der Malerei: jede leere Stelle wird ausgemalt, und sei es mit einem überflüssigen Ornament.

Doch die Welt ist wie ein unendliches Notizbuch oder eine unendliche Bibliothek, das immer noch genug leere Seiten, ja leere Bücher hat. Wir sind die Finger Gottes, mit denen Er sie füllt. Dass dabei manches geradezu danach schreit, korrigiert, neu und besser geschrieben zu werden, steht auf einem anderen Blatt.

Vielleicht doch eine gute Idee, sich neben die voll- und vorgedruckten Bücher ein paar leere Notizbücher ins Regal zu stellen, auch wenn sie erst einmal leer bleiben.

Ihr

Klaus Wagner - Calverley

Kirchenvorstand

Die nächsten Termine:

20. September Bad Feilnbach
11. Oktober Bad Aibling
29. November Bad Feilnbach
jeweils mittwochs um 19.30 Uhr.

Die Sitzungen sind öffentlich, jede/r ist willkommen.



Konfirmanden

Am 17. September werden in den Gottesdiensten in Bad Feilnbach und Bad Aibling die jeweiligen neuen Konfirmanden der Gemeinde vorgestellt. Sie sollen mit Gebet und Segen ihren Konfirmandenkurs beginnen und sich auf den Weg zur Konfirmation machen. Bitte begleiten Sie unsere Konfirmanden, ihre Eltern und Geschwister mit Ihrer Fürbitte in dieser Zeit.



Philosophischer Club

Mit Pfarrer Klaus Wagner-Labitzke.

Die nächsten Termine, jeweils Donnerstag um 19 Uhr im Gemeindehaus in Bad Aibling: 28. September, 26. Oktober, 30. November



Buß- und Betttag

Am Buß- und Betttag, **Mittwoch, 22. November**, laden wir wieder zu ökumenischen Gottesdiensten ein.

Bad Aibling, Christuskirche, 19 Uhr

Bad Feilnbach, Kapelle zum Guten Hirten, 19 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst zum gemeinsamen Reformationsgedenken



Dank und Ausblick

12 Jahre Mittagstisch

Am Freitag, 29. September, wird gefeiert und danke gesagt – den Mitarbeiterinnen und Helferinnen für ihr langjähriges Engagement. Ohne sie gäbe es dieses besondere Angebot nicht. Nun haben sich zwei neue Mitarbeiterinnen gefunden, die weitermachen wollen. Es wäre schön, wenn wir demnächst noch ein oder zwei neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begrüßen dürften, damit der Mittagstisch in die nächste Runde gehen kann.

Friedrich Wiesinger



Wussten Sie schon?

Familiengottesdienst und Gemeinde- versammlung



Herzliche Einladung zum
Sonntag, 12. November

- ◆ 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Martinstag – *miteinander singen und beten, sich an Vorbilder erinnern, auf das eigene Hoffen und Handeln schauen*
- ◆ 11.30 Uhr Kirchenkaffee und Gemeindeversammlung im Gemeindehaus. Die Gemeindeversammlung ist der Ort, wo jeder, der zur Gemeinde gehört, eingeladen und willkommen ist: um dem zuzuhören, was der Kirchenvorstand von seinen aktuellen Aktivitäten zu erzählen hat und um selbst mitzureden. Auf die Anfragen und Rückmeldungen aus der Gemeinde sind wir neugierig.

Übrigens: Im Oktober 2018 stehen die nächsten Wahlen zum Kirchenvorstand 2018–2024 an.



Der Gang ins Pfarramt

Der Kirchenvorstand ist in seiner Sitzung vor der Sommerpause in Bad Aibling einen gemeinsamen Weg von außen vor dem Gemeindehaus ins Pfarramt gegangen und hat Einfälle gesammelt: Was sehe ich? Was brauche

ich zur Orientierung? Wie wirkt das auf mich? Denn Farben, Formen, Ordnung und Anordnung wollen immer wieder neu entdeckt und gestaltet werden. Auch Ihre Wahrnehmung und Ihre Einfälle interessieren uns.



Einander besuchen ...

Wir suchen weitere Menschen unserer Gemeinde, die Freude daran haben, hin und wieder einen Besuch in der Gemeinde zu machen: zum Beispiel bei jemandem, der neu hinzugezogen ist oder der/die Geburtstag hat. Sie werden darauf vorbereitet, welche innere Einstellung dafür hilfreich ist und wie so etwas gehen kann. Ein kleiner Besuchsdienstkreis lädt regelmäßig ein zum Austausch. Bei Interesse bitte bei Pfarrer Merz im Pfarramt melden.

... und besucht werden

Geben Sie uns eine Mitteilung, wenn Sie gerne besucht werden möchten. Weil Sie gerne etwas besprechen möchten oder weil Sie die Pfarrer oder den Diakon kennenlernen wollen oder auch sich zum Geburtstag über den Besuch eines Pfarrers freuen. Zu Geburtstagen kommt gerne jemand aus dem Kreis der ehrenamtlichen Mitarbeiter. Wünschen Sie sich ausdrücklich den Besuch eines Pfarrers oder des Diakons, so freuen wir uns über Ihre Mitteilung im Pfarramt.



Pflege und Begleitung bis zuletzt

Sterbebegleitung und Hospizarbeit der Diakonie

Menschen am Lebensende haben besondere Bedürfnisse. Sie brauchen Pflege, Begleitung und Zuwendung durch ein ausgebildetes Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden.

Christlich-diakonische Zuwendung schließt eine würdevolle Begleitung am Lebensende ein. Diese Grundhaltung aus der Hospizidee ist für viele ambulante pflegerische Dienste und für Altenpflegeheime in den letzten Jahren maßgebend geworden. Mit viel Engagement und großem Einsatz finanzieller Mittel wurden und werden eine allgemeine Palliativversorgung und eine hospizlich gestärkte Kultur in den

Einrichtungen integriert. Diese Maßnahmen, für die es keine gesonderten Mittel aus der Pflegeversicherung gibt, sind der Diakonie wichtig.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Für die Ausbildung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Sterbebegleitung und andere diakonische Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung vom 9. bis 15. Oktober 2017 um Ihre Unterstützung.

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert.

Weitere Informationen im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Dr. Barbara Erleben, Tel. (0911)9354-436.



Wir bitten Sie, Ihre Spende per beliebigem Überweisungsträger zu überweisen. Bis 200 € reicht der Beleg für die Steuererklärung beim Finanzamt. Für höhere Beträge erhalten Sie von uns eine Spendenquittung

Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Vom Hören

Auch im Herbst soll es wieder das Angebot geben, sich darüber auszutauschen, wie das eigentlich geht: Hören und Begegnen. Pfarrer Markus Merz lädt Interessierte ein zu einer Reihe von Gesprächsabenden.

Es geht um das, was jede Begegnung im Alltag ausmacht: wahrnehmen, nach innen hören, auf den anderen hören, nach außen treten. Und es geht darum, was dem entgegensteht und uns herausfordert: Wie gelingt Hören im Alltag? Wie höre ich auf meine Gaben und Grenzen?

Treffen: Donnerstag, 5.10. / 12.10. / 19.10. jeweils 19.30–21.30 Uhr im Gemeindehaus Bad Aibling (Teilnahme nur an allen drei Terminen möglich). Anzahl: maximal 12 Personen (Anmeldung im Pfarramt erbeten).



Vom Herbst – die Einladung, nach innen zu kehren

Der Sommer kennt ja diese Lust nach Licht, Sonne und Natur. Leichtigkeit und Weite sind angesagt. Mit dem Herbst ist es anders: Da kehren wir in uns und suchen Schutz und Geborgenheit. Der Herbstanfang lädt uns ein, sich dieser neuen Jahreszeit zu stellen.

Welcher Rhythmus tut uns gut? Wie lebe ich Gemeinschaft? Welche geistliche Einkehr brauche ich, um meinen Glauben zu leben? Herzliche Einladung zum gemeinsamen Austausch und dazu, mit einem Herbstsegen weiterzuziehen.

Donnerstag, 21. September 2017, 19.30 Uhr im Gemeindehaus Bad Aibling (Anmeldung im Pfarramt willkommen).



In den Häusern – gemeinsam die Apostelgeschichte entdecken

Als Paulus noch nicht Apostel war, sondern noch ganz auf der Suche, da war er ein Grübler. Obgleich er Zeitgenosse des Jesus von Nazareth war, traf er ihn nicht. Und dennoch hat es Paulus als das Wirken des Geistes erlebt, dass er dem Auferstandenen begegnet ist. Das Neue Testament hält in Erinnerung, wie durch das Wirken des Paulus aus der Gemeinde der frühen Christen die weltumfassende Kirche Jesu Christi wurde. Nachzulesen in den 28 Kapiteln der Apostelgeschichte.

Pfarrer Markus Merz lädt ein, einen Blick in dieses Buch zu werfen und diese Geschichte neu zu entdecken – Kapitel für Kapitel und von Haus zu Haus. Wie schafft das der Geist Gottes, dass

Menschen sich auch heute immer wieder von der Botschaft anstecken lassen?

Folgender Gedanke: Wie wäre es, im Laufe des nächsten Jahres über je ein weiteres Kapitel an je einem nächsten Ort nachzudenken. Eben wo immer jemand zum gemeinsamen Gespräch einlädt: In die Küche oder ins Wohnzimmer, in den Garten oder zum Lieblingsplatz in der Natur oder an einem anderen Ort im öffentlichen Raum.

Haben Sie als Gastgeber Lust, dass an einem Abend ein Kapitel der Apostelgeschichte bei Ihnen ins Gespräch kommt? Ende November / Anfang

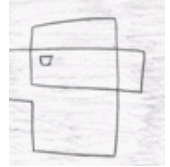
Dezember wollen wir beginnen. Bitte bei Pfarrer Markus Merz im Pfarramt melden.



Seelsorgetreffen

Erfahrungsaustausch der ehrenamtlichen Seelsorgerinnen mit Pfarrer Klaus Wagner-Labitzke.

Die nächsten Termine, jeweils **Donnerstag (neu)** um 18.00 Uhr im Gemeindehaus in Bad Aibling: 21. 9., 19. 10., 23. 11.



Evangelische
Klinikseelsorge
Bad Aibling/
Bad Feilnbach



Radwechsel-Aktion zu Gunsten des Gemeindehauses

am Samstag, 4. November, von 8.30 bis 13.00 Uhr
oder ein Termin, an dem Sie Zeit haben. Rufen Sie uns an!

Wir wechseln Ihre Sommer- auf Winterräder für € 25,-

Sie brauchen neue Winterreifen?
Bitte rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne und können Ihnen markt-gerechte Preise anbieten.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen.



Brückenstraße 41, 83059 Kolbermoor
Tel. (08031)96099, Fax (08031) 94404
www.hipo-autotechnik.de
info@hipo-autotechnik.de

Herzlichst Ihre Renate Goodworth und
Wolfgang Hintermeier

Weihnachten im Schuhkarton



Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“.

Die Aktion ist eine gute Möglichkeit, armen Kindern zur Weihnachtszeit eine Freude zu machen.

Die Päckchen werden in den Empfängerländern durch Kirchen verschiedener Konfessionen vor Ort verteilt. Die Verteilung ist für viele Kinder, die noch nie ein Geschenk erhalten haben, ein prägendes Erlebnis.

Oft entstehen langfristige Beziehungen zu den Verteilpartnern, die die Empfänger auch nachhaltig unterstützen, u. a. durch Lebensmittel- und Kleiderausgaben, Bildungs- oder Arbeitsprojekte und Suchtbegleitung. Viele Kinder und ihre Familien bekommen durch die Aktion neue Perspektiven für ihr Leben.

Was genau alles in den Schuhkarton

hinein darf und wie Sie ihn packen, das entnehmen

Sie bitte den Faltblättern, die ab Mitte September in der Christuskirche und im Gemeindehaus in Bad Aibling, in der Kapelle zum Guten Hirten in Bad Feilnbach und im Kindergarten in Willing ausliegen.

An diesen drei Orten können Sie dann auch Ihren gepackten Schuhkarton abgeben. Er wird dann von uns zu einer regionalen Sammelstelle gebracht.

Letzter Abgabetermin ist Mittwoch, 15. November. Zur Deckung der Kosten für Transport und Abwicklung bittet die Aktion um eine Spende in Höhe von € 8,-, die Sie entweder direkt überweisen oder in einem Extra-Umschlag mit abgeben können.

**Und siehe,
es sind Letzte,
die werden
die Ersten sein,
und sind Erste,
die werden
die Letzten sein.**

Lukas 13, 30 – Monatsspruch September

**Es wird
Freude sein
vor den
Engeln Gottes
über einen
Sünder,
der Buße tut.**

Lukas 15, 10 – Monatsspruch Oktober

Workshop für Männerchor „Singet dem Herrn“

Chorprojekt mit geistlichen und weltlichen Männerchorsätzen

von Freitag, 15. September, bis Sonntag, 17. September 2017
im evangelischen Gemeindehaus
Bad Aibling, Martin-Luther-Hain 2.

Leitung: Dekanatskantor KMD Andreas Hellfritsch

Proben

Freitag, 15. September, 20.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, 16. September, 9.00 bis 16.00 Uhr

Abschlussgottesdienst:

Sonntag, 17. September, 10.00 Uhr in der Christuskirche Bad Aibling

Eingeladen sind alle Musikbegeisterten, Interessierten und Neugierigen,
die gerne in einem Männerchor singen.

Anmeldung bitte an

Andreas Hellfritsch, Kirchenmusikdirektor, Totmoosstr. 1, 83043 Bad Aibling,
☎ (0 80 61) 9 39 92 67, E-Mail: Andreas@Hellfritsch.de

✂----- Anmeldung -----✂

Name _____

Wohnort _____

Singstimme: 1. Tenor 2. Tenor 1. Bass 2. Bass

Musik in unserer Gemeinde

Kath. Kirche St. Georg Bad Aibling
Sonntag, 15. Oktober, 19.00 Uhr

Wolfgang Amadeus Mozart
Krönungsmesse

Felix Mendelssohn Bartholdy
Reformationssinfonie

Christine Oswald (Göggenhofen), Sopran, Luitgard Hamberger (Thansau), Alt Hermann Oswald (Göggenhofen), Tenor Timo Janzen (München), Bass Vogtlandphilharmonie Greiz-Reichenbach, Joseph-Haas-Chor Bad Aibling, Einstudierung: Anna Töller, Chor der Christuskirche Bad Aibling, Leitung: KMD Andreas Hellfritsch

Eintritt: Kategorie I 25,- €, Kategorie II 20,- €, Kategorie III 15,- €, Schüler/Studenten 10,- € Ermäßigung

Vorverkaufsstellen: Evang. Pfarramt Bad Aibling, Martin-Luther-Hain 2, Buchhandlung „Schatzinsel“, Frühlingsstr. 36 in Bad Aibling

Christuskirche Bad Aibling
Dienstag, 31. Oktober, 10.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst

zum gemeinsamen Reformationsgedenken
mit dem Bläserensemble Bad Aibling und dem Chor der Christuskirche
Leitung: KMD Andreas Hellfritsch
Liturgie: Pfarrer Markus Merz und Pfarrer Georg Neumaier



Gemeindehaus Bad Aibling
Dienstag, 14. November, 14.30 Uhr

Begegnungsnachmittag der Senioren mit

Einführung in das Weihnachtsoratorium

Referent:
Wolfgang Eichelberger, Bruckmühl
Eintritt frei!



Christuskirche Bad Aibling
Sonntag, 26. November, 19.30 Uhr

Geistliche Abendmusik zum Totensonntag

mit dem Kammerchor des Dekanats-
bezirks Rosenheim

Leitung: KMD Andreas Hellfritsch

Orgel: Michael Würth, Riedering

Eintritt frei, Spenden erbeten!



Kath. Kirche St. Korbinian Heufeld
Freitag, 15. Dezember, 19.30 Uhr

Johann Sebastian Bach

Weihnachtsoratorium 4-6

Christine Oswald (Göggenhofen),
Sopran, Luitgard Hamberger (Thansau),
Alt, Hermann Oswald (Göggenhofen),
Tenor, Thomas Hamberger (Rosenheim),
Bass, Vogtlandphilharmonie Greiz-
Reichenbach, Chor der Christuskirche
Bad Aibling

Leitung: KMD Andreas Hellfritsch

Eintritt:

Kategorie I 25,- €, Kategorie II 20,- €

Kategorie III 15,- €

Schüler/Studenten 10,- € Ermäßigung

Vorverkaufsstellen: Evang. Pfarramt
Bad Aibling, Martin-Luther-Hain 2,
Buchhandlung „Schatzinsel“, Frühlings-
str. 36 in Bad Aibling



Kinderchor der Evang. Christuskirche

Herzliche Einladung zum Mitsingen des
großen Weihnachtssingspiels

Weihnachten fällt aus

ein Musical zur Weihnachtszeit

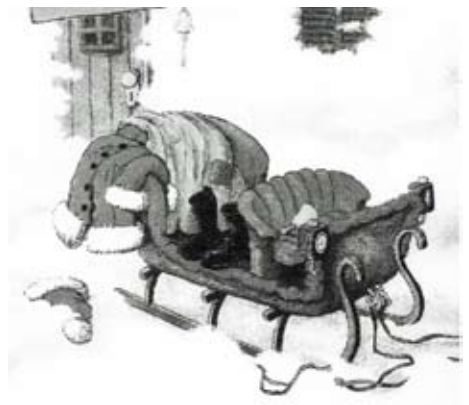
von Peter Schindler

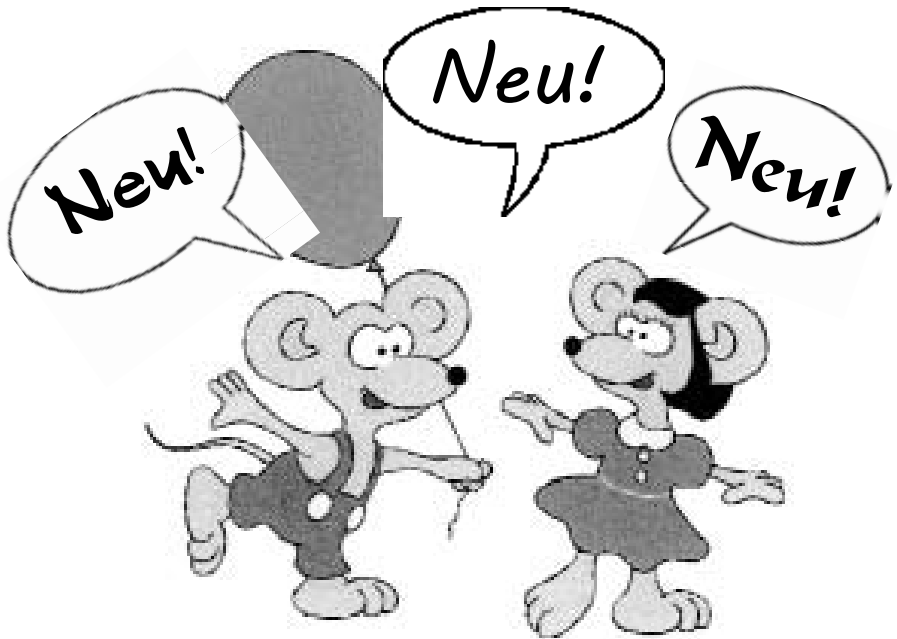
(2. bis 8. Schulklasse)

Wir proben jeden Donnerstag – außer
in den Ferienzeiten – von 17.00 bis
17.45 Uhr im Gemeindehaus Bad Aib-
ling, Martin-Luther-Hain 2.

Leitung: Kirchenmusikdirektor
Andreas Hellfritsch

Schaut doch einfach mal vorbei!





Musikalische Früherziehung „Kirchenmäuse“ ab 14. September

Die evangelische Kirchengemeinde bietet eine wöchentliche Kinder-singgruppe an, die „Kirchenmäuse“.

Alle Kinder von 0 bis 7 Jahren, Eltern, Großeltern und Interessierte sind herzlich eingeladen, jeden Donnerstag (außer in den Schulferien) von 16 bis 16.45 Uhr im Gemeindehaus Bad Aibling, Martin-

Luther-Hain 2, Bewegungs- und Spiellieder zur Förderung der musikalischen Früherziehung zu singen. Kirchenmusikdirektor Andreas Hellfritsch lädt dazu herzlich ein, viele bekannte, moderne und neue Kinderlieder schwungvoll zu gestalten.

Das Angebot ist kostenfrei!
Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gemeindeguppen Bad Aibling

Veranstaltungen im Gemeindehaus, wenn nicht anders angegeben		
Besuchsdienst	Nach Vereinbarung	Pfarramt (08061) 2487
Begrüßungs- dienst und Kirchenkaffee	Nach Vereinbarung	F. Wild (08061) 342555 Pfarramt (08061) 2487
Seelsorge- treffen	Donnerstag, 18.00 21. 9., 19. 10., 23. 11.	K. Wagner-Labitzke (08061) 35936
Altenheim- seelsorge	Nach Vereinbarung	F. Wiesinger (08062) 728106
Begegnungs- nachmittag für Senioren	Monatlich, Dienstag, 14.30 12. 9. „Die Anliegen der Re- formation“, <i>Pfarrer Merz</i> 10. 10. „Luthers Lieblings- psalm“, <i>Pfarrer Strauß</i> 14. 11. Einführung in das Weihnachtsoratorium von J. S. Bach, <i>W. Eichelberger</i>	K. Koltermann (08061) 5044 F. Wiesinger (08062) 728106 Es besteht die Möglichkeit, sich abholen zu lassen. Anmeldung im Pfarramt
Mittagstisch	Monatlich, Freitag, 12.15 29. 9., 20. 10., 17. 11. Kostenbeitrag erbeten. Anmeldung bis jeweils Dienstag vorher im Pfarramt	F. Wiesinger (08062) 728106 Es besteht die Möglichkeit, sich abholen zu lassen. Anmeldung im Pfarramt
Kirchenchor	Wöchentlich, Dienstag, 20.00-21.30	A. Hellfritsch (08061) 9399267
Kinderchor	Wöchentlich, Donnerstag, 17.00-17.45	
Musikalische Früherziehung Kirchenmäuse	Wöchentlich, Donnerstag, 16.00-16.45	
Bläser- ensemble	14-täglich, Donnerstag, 20.00-21.30	
Hauskreis	14-täglich, Dienstag, 20.00	S. Müller (08061) 91724
Stammtisch 50plus	Jeden 2. Freitag im Monat, 9.30 Frühstückstreffen bei „Tante Emma“, Mietraching, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 12a	R. von Trotha (08061)3509858 F. Wiesinger (08062)728106
Friedensgebet	Monatlich, Donnerstag, 19.00 7. 9., 5. 10., 2. 11.	A. Jacob (08061) 6139 S. Ewert (08066) 883886
Gesprächskr. Jesusworte	Monatlich, Donnerstag, 20.00 26. 10., 9. 11.	K. Henschke (08031) 3040562



Gottesdienste in Bad Aibling, Christuskirche

September	3. 9.	12. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Kahl, mit Abendmahl anschl. persönl. Gebet und Segnung
	10. 9.	13. So. n. Trinit.	10.00	Strauß
	17. 9.	14. So. n. Trinit.	10.00	Einführung der Konfirmanden, Merz/Strauß
	24. 9.	15. Sonntag nach Trinitatis	10.00 10.00	Wiesinger Kindergottesdienst
Oktober	1. 10.	Erntedank	10.00	Familiengottesdienst, Merz
	8. 10.	17. So. n. Trinit.	10.00	Wagner-Labitzke, mit Abendmahl anschl. persönl. Gebet und Segnung
	15. 10.	18. So. n. Trinit.	10.00	Strauß
	22. 10.	19. Sonntag nach Trinitatis	10.00 10.00	Merz, mit Taufe Kindergottesdienst
	29. 10.	20. So. n.Trinit.*	10.00	Strauß
November	31. 10.	Reformations- tag	10.00 19.00	Ökumenischer Gottesdienst zum ge- meinsamen Reformationsgedenken, Merz/Neumaier Feierabendmahl, Strauß
	5. 11.	21. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Wagner-Labitzke, mit Abendmahl anschl. persönl. Gebet und Segnung
	12. 11.	Drittletzter So.	10.00	Familiengottesdienst, Merz
	19. 11.	Vorletzter So. im Kirchenjahr	10.00 10.00	Strauß Kindergottesdienst
	22. 11.	Buß- u. Betttag	19.00	Wagner-Labitzke
	26. 11.	Ewigkeitssonntag	10.00	Merz, mit Abendmahl

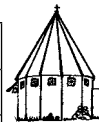
Erntedanksonntag, 1. Oktober: Mitarbeiterinnen des Weltladens stellen sich vor und werden im Anschluss an den Gottesdienst bei Kirchenkaffee im Gemeindehaus Köstlichkeiten vorstellen und anbieten.

Friedensgebet: jeden 1. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr

Abendandacht in der RoMed-Klinik: jeden letzten Samstag im Monat, 19.00 Uhr

Ökumenisches Taizégebet in der St.-Sebastian-Kirche: jeden 2. Freitag im Monat, 19.00 Uhr

* Ende der Sommerzeit, Zeitumstellung: Uhren 1 Stunde zurückstellen
Christuskirche, Martin-Luther-Hain 1, 83043 Bad Aibling



September	3. 9.	12. So. n. Trinit.	8.30	Kahl, mit Abendmahl
	10. 9.	13. So. n. Trinit.	8.30	Strauß
	17. 9.	14. So. n. Trinit.	8.30	Einfübrg. der Konfirm., Strauß/Merz
	24. 9.	15. So. n. Trinit.	8.30 11.00	Wiesinger Bergwacht-Gottesdienst, Berg- wachthütte unterhalb Tregleralm
	29. 9.		19.30	Feier-Abend-Gd. m.Abendm., Strauß
Oktober	1. 10.	Erntedank	10.00	Familiengottesdienst, Strauß
	8. 10.	17. So. n. Trinit.	8.30	Wagner-Labitzke, mit Abendmahl
	15. 10.	18. So. n. Trinit.	8.30	Strauß
	22. 10.	19. So. n. Trinit.	8.30	Merz
	27. 10.		19.30	Feier-Abend-Gd. m.Abendm., Strauß
	29. 10.	20. So. n. Trinit.*	8.30	Strauß
November	5. 11.	21. So. n. Trinit.	8.30	Wagner-Labitzke, mit Abendmahl
	12. 11.	Drittletzter So.	8.30	Merz
	19. 11.	Vorletzter So. im Kirchenjahr	8.30 10.00	Strauß Krabbelgottesdienst
	22. 11.	Buß- und Bettag	19.00	Ökumenischer Gottesdienst zum gemeinsamen Reformations- gedenken, Strauß/Kögler
	24. 11.		19.30	Feier-Abend-Gd. m.Abendm., Strauß
	26. 11.	Ewigkeitssonntag	8.30	Merz, mit Abendmahl
Abendandacht in der Reithofparkklinik: jeden Dienstag um 19.00 Uhr im Kaminzimmer vor dem Speisesaal – mit Pfarrer Klaus Wagner-Labitzke				
* Ende der Sommerzeit, Zeitumstellung: Uhren 1 Stunde zurückstellen				
Kapelle zum Guten Hirten, Fulinpachstraße 11, 83075 Bad Feilnach				

Ökumenischer Berggottesdienst auf der Wagner-Alm

Pfarrer Markus Merz wirkt am Samstag, 16. September, 12.00 Uhr, beim ökumenischen Gottesdienst des röm.-kath. Pfarrverbandes Tuntenhausen, der evang.-luth. Kirchengemeinde Großkarolinenfeld, der alt-kath. Gemeinde Rosenheim und der Mennonitischen

Gemeinde mit. Herzliche Einladung, mitzuwandern und mitzufeiern! Die Wagner-Alm ist vom Waldparkplatz aus (über Google leicht zu finden) in ca. einer Stunde Gehzeit zu erreichen. Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in Mariä Heimsuchung, Kirchwald bei Nußdorf, statt.

Gottesdienste in Bad Feilnach, Zum Guten Hirten

Gottesdienste in Kliniken und Seniorenheimen

Die Gottesdienste in der Schön Klinik Harthausen und der Schön Klinik Bad Aibling, offen für alle Konfessionen, in der Regel mit Abendmahl, werden von Pfarrer Klaus Wagner-Labitzke bzw. von den katholischen Klinikseelsorgern gehalten.

Schön Klinik Harthausen

Vortragsraum Rückenschule, 1. Untergeschoss – Sonntag, 9.15 Uhr

Schön Klinik Bad Aibling

Halle bzw. Vortragsraum im Erdgeschoss – Sonntag, 10.30 Uhr

Auch Besucher von außerhalb der Häuser sind sehr willkommen.

Pensionistenheim Höllmüller

Kapelle im Erdgeschoss, Freitag, 10 Uhr:
29. 9., 10. 11. – Mittwoch, 16.30 Uhr:
4. 10. (ö), 8. 11. (ö)

3. Stock, Freitag, 10 Uhr: 22. 9. (ö),
13. 10. (ö), 24. 11. (ö)

Novalishaus, Kapelle im Tiefgeschoss

Samstag, 10 Uhr
23. 9., 7. 10. (ö), 21. 10., 4. 11., 25. 11. (ö)

Seniorenresidenz Ghersburg

Kapelle im 2. Stock, Dienstag, 16 Uhr
26. 9. (ö), 24. 10., 21. 11. (ö)

Haus Wittelsbach

Aufenthaltsraum Erdgeschoss, Haus D
Montag, 15 Uhr

11. 9., 2. 10., 16. 10. (ö), 6. 11., 4. 12.

RoMed-Klinik

Kapelle im 3. Stock, Abendandacht
Samstag, 19 Uhr

30. 9., 28. 10., 25. 11.



Gemeindeguppen Bad Feilnbach

Begegnungsnachmittag für Senioren, Gemeinderaum der Kirche	14-tägig, Montag, 14.30 Uhr 11. 9. Ausflug n. Garching – 25. 9. Spiele – 9. 10. Stuhlgymnastik – 23. 10. Herbstkranzbinden – 30. 10. Geburtstagscafe – Ab November 14.00 Uhr: 6. 11. Dia-Vortrag, G. Schlierbach – 20. 11. Spiele	
Hauskreis Eichenweg 9b		A. Strauß (08066) 8199
Mutter-Kind-Gruppen Gemeinderäume hinter der kath. Kirche	Vormittags- und Nachmittagsgruppen wöchentlich, Zeiten auf Anfrage	Kath. Pfarramt (08066) 250
Besuchsdienst		A. Strauß (08066) 8199

Die Arche Noah der Klinik

Die universale Sintflut mag erst einmal vorüber sein. Lokal kommt sie leider Gottes weiterhin vor. Gott sei Dank gibt es immer wieder auch so etwas wie eine Arche.

Den Unfall und die kritischen Tage danach hat die ältere Dame überlebt. Und anfangs wollte sie auch leben. Inzwischen geht es ihr körperlich besser, aber seelisch schlechter. Sie sehnt sich nach ihrem Zuhause, droht zu resignieren, weil sie so langsam Fortschritte macht. Über ihrem Bett hängt eine Taube, vom Enkel bemalt. Sie erinnert an die Taube, die Noah aus der Arche fliegen lässt.

Eine Klinik ist wie eine Arche, in der man in Sicherheit gebracht wurde, aber auch abgeschnitten ist vom Leben draußen, beengt, gefangen. Gibt es „Tauben“, die die Verbindung aufrechterhalten zur eigenen Welt? Für den Sohn der Dame sind das die Enkel. Dass sie jetzt zu ihr kommen wie die Taube



**Klinik-
seelsorge**

mit dem Ölzweig zu Noah, zeige: das Schlimmste sei überstanden. Noah hebt, bevor er die Arche verlässt, das Dach ab. Als ob er nicht durch die Tür, durch die er hineinging, auch hinausgehen wollte. Da hat sich etwas grundlegend verändert. Ein älterer Herr kann aus dem Bett nur den Himmel, die Wolken, vielleicht einen Vogel sehen. Nicht aber die Wiese, den Weg dort unten draußen. Man kommt aus der Klinik-Arche zwar nur unten auf der Erde wieder hinaus, aber anders, wenn man einmal den weiten Himmel über sich wahrgenommen hat, unter dem man hier wie dort ist.

Für eine Frau auf der Intensivstation hat sich ihr Mann in das Koma wie in eine Arche zurückzogen, um Kraft zu schöpfen für die Rückkehr ins Leben. Sie versucht, Zugang zu ihrem Mann zu gewinnen. Doch sein „Fenster“ scheint noch verschlossen. Eine Arche lässt sich nur von innen öffnen. Doch bleibt man darin zu lange, wird sie selbst zur Gefahr. Wer öffnet das Fenster, wenn Noah dazu keine Kraft hat?

Klaus Wagner-Labitzke



Dringend gesucht Familienpaten

Der SkF e.V. Südostbayern (Sozialdienst katholischer Frauen) sucht dringend ehrenamtliche Familienpatinnen und -paten im Inntal für ca. zwei bis drei

Stunden wöchentlich – mit professioneller Begleitung, Fortbildungen, Auslagerstattung und Versicherungsschutz! Infos bei der Koordinatorin Sarah Nöfer unter 0157-37131109, familienpateninntal@skf-prien.de oder www.skf-prien.de

Kinder erwünscht – Kinderkirche

Kindergottesdienst

Einmal im Monat im Gemeindehaus Bad Aibling jeweils um 10 Uhr (in den Ferien kein Kindergottesdienst).



Termine siehe Seite 14.

Wir feiern altersgemäß Gottesdienst: separate Gruppen für Kindergartenkinder und Grundschul Kinder. Mit spannenden Geschichten, kreativen Elementen, Spiel und Spaß gehen wir gemeinsam auf Bibelentdecker-Tour.



Krabbelgottesdienst

In Bad Feilnbach und Bad Aibling. Termine auf Seite 14/15. Infos im Pfarramt, Telefon (0 80 61) 24 87.



Kinderchor

Alle singefreudigen Kinder der 2. bis 7. Schulklasse sind eingeladen, mitzusingen und Spaß zu haben. Proben jeden Donnerstag von 17.00 bis 17.45 Uhr im Gemeindehaus in Bad Aibling. Ansprechpartner: KMD Andreas Hellfritsch, Telefon (0 80 61) 9 39 92 67.



Musikalische Früherziehung

Jede Woche am Donnerstag von 16 bis 16.45 Uhr im Gemeindehaus in Bad Aibling.



Jugendgruppe #OpenUpWithTheKey

Eingeladen sind alle Jugendlichen ab 14 Jahren, unabhängig von ihrer Konfession, ins Gemeindehaus in Bad Aibling, jeweils freitags von 19 bis 22 Uhr, am 22. 9., 13. 10., 10. 11. Infos und Kontakt bei Pfarrer Andreas Strauß, Telefon (0 80 66) 81 99, E-Mail: andreas.strauss@elkb.de



Martins-Umzug

Am Samstag, 11. November, um 16.30 Uhr sind die Großen und die Kleinen herzlich zum Martins-Umzug eingeladen. Wir beginnen in der Christuskirche, wo wir uns an den Heiligen Martin erinnern lassen, der ein toller Mensch war. Und dann ziehen wir mit den Laternen los, um am Ende am Gemeindehaus noch für einen Glühpunsch beieinanderzustehen.



Wo fließen Milch und Honig? bei den ökumenischen Kinderbibeltagen

in Bad Aibling

Kinder von der 1. bis 5. Klasse können entdecken, wo es uns so richtig gut geht, wer da auf uns schaut und was wir unterwegs brauchen und erleben! Am Ende der Allerheiligenferien freuen wir uns, wenn Ihr Euch mit uns auf die Reise macht.

Wann? Freitag, 3.11., 14.30–17.30 Uhr
und Samstag, 4.11., 10.00–14.00 Uhr

Wo? St. Georg, Bad Aibling

Abschlussgottesdienst: Sonntag, 5.11.,
10.30 Uhr, Kirche St. Georg

Anmeldung: im Pfarrbüro Mariä Himmelfahrt, Tel.: (08061) 93 280, E-Mail: mariae-himmelfahrt.bad-aibling@ebmuc.de

Kosten: ein Kind 3,- €; mehrere Geschwister 5,- €

Helfer sind willkommen

Wir freuen uns auch über Erwachsene und Jugendliche, die gerne mithelfen möchten! Bitte ebenfalls im Pfarrbüro melden

Es freuen sich auf Euch: das KiBiTa-Team und das Seelsorge-Team der Stadtkirche Bad Aibling!

Ökumenischer Kinderbibeltag

in Bad Feilnbach

Am **Mittwoch, 22. November**, laden wir alle Grundschulkinder zum Kinderbibeltag 2017 ein.

Der Tag beginnt um 9.00 Uhr in der Turnhalle der Schule mit dem Plenum und unseren Gästen, dem Musikerduo

Gabi und Amadeus Eidner.

Sie werden den Vormittag mit einem



Singspiel gestalten. Anschließend wird in Gruppen gespielt, gebastelt und gesungen.

Um 14.30 Uhr findet der Abschlussgottesdienst in der evangelischen Kirche statt.

Bitte Schere, Kleber und Federmäppchen mitbringen!

An einem Mitarbeiterabend im Herbst werden wir gemeinsam die Inhalte des Kinderbibeltags besprechen und die Aufgaben verteilen. Wir freuen uns über jeden, der sich an der Arbeit vor oder hinter den Kulissen beteiligen möchte.

Kontakt über

Gabi Schlierf, Tel. (0 80 66) 88 40 51.



Aus dem Kindergarten „Zum Regenbogen“

Sportfest des Kindergartens

Der Elternbeirat organisierte für unsere Kinder ein Sportfest. Die Kinder wurden direkt zum Bolzplatz an der Mangfall gebracht. Dort fand zuerst der tägliche Morgenkreis statt. Danach fanden sich die Kinder an sechs verschiedenen Spielstationen ein. Sackhüpfen, Dosenwerfen, Tennisschlägerlauf, Bobbycar-Rennen, Schwammspiel und Schubkarrentransport machten den Kindern riesig Spaß und regten sie zur Bewegung an. Alle Kinder waren sehr bemüht, vor allem den Vorschulkindern merkte man



Ehrgeiz und Kampfgeist an. So gewannen schlussendlich alle Kinder eine Goldmedaille, welche verbunden mit einem Eis den

Abschluss bildete. Ein Vorschulausflug, ein Bauernhofbesuch mit allen Kindern und die jährliche Vorschulübernachtung standen noch vor den Ferien auf dem Programm. An unserem Abschiedsfest wurden die Vorschulkinder vom Kindergarten „rausgeschmissen“. Nachdem wir uns bei den Vorschul Eltern für die gute Zusammenarbeit bedankten, gingen Kinder wie Personal in den wohlverdienten Urlaub. *Ihr Kindergarten „Zum Regenbogen“*



Briefseelsorge

Die Evangelische Briefseelsorge ist eine Einrichtung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Wir fragen nicht nach Konfession oder Zugehörigkeit zu einer Kirche. Wir verstehen uns nicht in Konkurrenz zu Einrichtungen vor Ort

oder den Seelsorgern in den Gemeinden. Aber da es der Kirche eher fernstehende Menschen sind, die sich an uns wenden, sehen wir uns als Ergänzung zu den örtlichen Einrichtungen. Informationen bei Claudia Ruetz, Telefon (089) 55 95-481 E-Mail: claudia.ruetz@elkb.de

Die neue Kino-Saison startet



Einlass 19 Uhr, Getränke, Knabbererei und nette Gespräche
Filmbeginn 20 Uhr

Samstag, 7. Oktober

Madame Mallory und der Duft von Curry

nimmt uns mit auf eine exotische Reise ins Reich der Delikatessen und des kulinarischen Genusses um den außergewöhnlich talentierten jungen indischen Koch Hassan Kadam. Als er eines Tages sein Heimatland verlassen muss, verschlägt es ihn mit seiner Familie in ein kleines verschlafenes französisches Dörfchen. Dort treffen indische Gewürze auf ein bekanntes Sternerrestaurant.

Mit wunderschöner Kulisse und einem erstklassigen Schauspiel-Ensemble um die Grande Dame des internationalen Kinos, Helen Mirren, verspricht die Komödie Filmgenuss für alle Sinne.

FSK ab 0



Samstag, 11. November

Wir sind die Neuen

Wer sagt eigentlich, dass man mit sechzig alt ist? Anne, Eddi und Johannes bestimmt nicht. Sie sind um die sechzig, können sich wenig leisten und gründen deshalb ihre alte Studenten-WG einfach neu. Alles soll so sein wie früher: bis spät nachts um den Küchentisch herum sitzen und Wein trinken, über Gott und die Welt philosophieren und dabei die ehemaligen Hits hören. Doch die neue Wohngemeinschaft hat die Rechnung nicht mit der Hausgemeinschaft gemacht. Denn über den drei Studenten von damals wohnen drei Studenten von heute. Und die verstehen überhaupt keinen Spaß ...

Eine hinreißende Generationenkomödie mit Heiner Lauterbach und Gisela Schneeberger.

FSK ab 0

**Gott spricht:
Ich will unter ihnen wohnen und will
ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein.**

Hesekiel 37, 27 – Monatsspruch November

#reform action 2017



Wir laden ein

Montag, 18. September, 19 Uhr (Teil 1)

Montag, 25. September, 19 Uhr (Teil 2)

Gemeindehaus Bad Aibling

Wir sind Bettler, das ist wahr

Martin Luther und die Reformation in
Deutschland (wie es wirklich war)

Bildervortrag Pfarrer Harald Höschler



Donnerstag, 28. September, 19.30 Uhr
Kurhaussaal Bad Aibling, Konzertsaal

Katharina Lutherin zu Wittenberg

Theaterabend von und mit
Mirjana Angelina

Katharina wurde in eine Zeit des Um-
bruchs hineingeboren, die ihr Leben
prägen sollte. Als mittelloses Edelfräu-
lein gab ihr Vater sie schon in jungen
Jahren ins Kloster.

Dort im Kloster Marienthron wurde sie
das erste Mal mit der reformatorischen
Idee konfrontiert: „Ein Christenmensch
ist frei“, die in ihr den Anspruch auf ein
selbstbestimmtes Leben wachrief.

In einer faszinierenden Szenenfolge
nimmt der Zuschauer in diesem Ein-

Personen-Stück an den wichtigsten
Stationen des Lebens von Katharina
von Bora teil, die als Luthers Frau
in die Weltgeschichte einging.

Vor dem historischen Hintergrund
der Reformation, der Bauernkriege,
des Reichstags in Augsburg und
der Pest gestaltet die Lutherin mit

großer Tatkraft den Alltag der von Ver-
leumdung, Krankheit und Geldsorgen
geplagten Familie.

Der Zuschauer erlebt, wie durch alle
Schwierigkeiten, Höhen und Tiefen die
Worte des berühmten Lutherliedes für
Katharina zu einer ganz persönlichen
Erfahrung werden: „Ein feste Burg ist
unser Gott!“

Entritt: 10,- €

Vorverkaufsstellen: Evangelisches Pfarr-
amt Bad Aibling, Martin-Luther-Hain 2,
Buchhandlung „Die Schatzinsel“, Früh-
lingsstraße 36, Bad Aibling



Ökumenische Gespräche

Mittwoch, 4. Oktober, 20.00 Uhr
Gemeindehaus Bad Aibling

Sehnsucht in der Ökumene

Pfarrer Georg Neumaier

Mittwoch, 25. Oktober, 20.00 Uhr
Paulusheim Bad Aibling

Anfragen zum Ablass

Pfarrer Markus Merz

Senioren- Begegnungsnachmittag

Dienstag, 12. September, 14.30 Uhr
Gemeindehaus Bad Aibling

Die Anliegen der Reformation

Pfarrer Markus Merz

Dienstag, 10. Oktober, 14.30 Uhr
Gemeindehaus Bad Aibling

Luthers Lieblingspsalm

Pfarrer Andreas Strauß



Sonntag, 15. Oktober, 19.00 Uhr,
Kirche St. Georg Bad Aibling

Krönungsmesse

von Wolfgang Amadeus Mozart

Reformationssinfonie

von Felix Mendelssohn Bartholdy

Siehe auch Seite 10.



Freitag, 20. Oktober, 19.30 Uhr
Gemeindehaus Bad Aibling

Wie aus Martin Luther wurde

Der Schriftsteller Alois Prinz erzählt,
wie aus dem ängstlichen und überan-
gepassten jungen Martin der furchtlose
Rebell Luther wurde.

In den ersten Jahrzehnten seines Lebens
war der junge Martin Luther mächtigen

Autoritäten ausgesetzt. Da war der
strenge Vater. Da waren die Lehrer, die
mit Schlägen nicht geizten. Und da war
nicht zuletzt Gott, den sich Luther nur
als „gestrengen, zornigen Richter“ vor-
stellen konnte. Um vor diesen Autoritä-
ten bestehen zu können, wurde Martin
ein gehorsamer Sohn, ein fleißiger
Schüler und ein vorbildlicher Student
– und schließlich ein mustergültiger
Mönch.

In den Erfahrungen des jungen Luthers
ist bereits im Kern alles angelegt, was
den späteren Reformator auszeichne-
te und bewegte. Diese Befreiung war
notwendig verbunden mit dem Auftrag,
gegen ein falsch verstandenes Christen-
tum aufzustehen.

Eintritt: 6,- €



Am 31. Oktober ist es soweit: Zum 500.
Mal jährt es sich, dass Martin Luther
seine Thesen an die Tür der Schloss-
kirche von Wittenberg heftete – nicht
ahnend, dass er damit den Anstoß zu
einem neuen Zeitalter in Kirche und
Gesellschaft geben sollte.

Wir haben viel Grund zur Freude. Das
Gedenken an die Reformation fordert
heraus, den Grund des Glaubens
immer wieder neu zu suchen und die
Freiheit vor Gott und den Menschen
immer wieder zu entdecken. Auch
gibt es Grund zu dem Schmerz, dass
dieses Ereignis viel Raum für Missver-
ständnisse und Trennung gegeben hat
und wir mühsam immer wieder von

Neuem Wege zueinander gehen wollen. In diesem Jahr wird dieser 31. Oktober übergreifend in ganz Deutschland ein Feiertag sein.

Das gibt die schöne Gelegenheit, gemeinsam im Rahmen eines

ökumenischen Gottesdienstes zum gemeinsamen Reformationsgedenken

um 10.00 Uhr in die Christuskirche Bad Aibling einzuladen und auf die Bedeutung der Reformation zu blicken.

Um 11.30 Uhr findet ein

ökumenischer Kirchenkaffee

im Gemeindehaus statt.

Am Abend wird es um 19.00 Uhr ein

Feierabendmahl

geben. Wir lassen uns anregen, um miteinander Gottes Wort zu hören, neuere geistliche Lieder zu singen und dann in kleinen Gruppen Abendmahl zu feiern. Einlass wird ab 18.00 Uhr sein mit verschiedenen Musikbeiträgen von Musikschaffenden aus der Gemeinde.



Mittwoch, 22. November, 19 Uhr
Evangelische Kirche Bad Feilnbach

Ökumenischer Gottesdienst zum gemeinsamen Reformationsgedenken

Noch Plätze für die Busreise nach Coburg

Für die Busreise nach Coburg mit Besuch der Landesausstellung „Ritter, Bauern, Lutheraner“ auf der Veste und in der Stadtkirche St. Moriz am Samstag, 30. September, sind noch letzte Plätze verfügbar.

Auskunft und Anmeldung im Pfarramt.



Veranstaltungen des Evangelischen Bildungswerks



Tel. (0 80 31) 80 95 58-0

Dienstag, 5. 9., 17.15–19.00 Uhr
Heilig-Geist-Kirche Rosenheim
**Christentum für Neugierige:
Kommen Buddhisten und Muslime
auch in den Himmel?**

Referentin: Dekanin Hanna Wirth

Freitag, 8. 9.–Sonntag, 10. 9.
Reiselust ... documenta Kassel

Mittwoch, 27. 9., 17.00–20.00 Uhr
Gymnasium Prien

1. Workshop „Poetry Slam“

Referent Lars Ruppel

Donnerstag, 28. 9., 19.45 Uhr

Katholisches Pfarrheim Prien

Update Bibel „Philipp Melanchthon“

Referent: Karl-Friedrich Wackerbarth

Fortsetzung ebw-Veranstaltungen

Mittwoch, 4. 10.–Samstag, 7. 10.
Reiselust... Auf Martin Luthers Spuren
Rosenheim-Coburg-Wartburg-Eisenach
-Eisleben-Erfurt

Samstag, 7. 10., 10.00–17.00 Uhr
Evang. Gemeindehaus Brannenburg
**ProViele: Kommunikationstraining
gegen Stammtischparolen**
Referentin: N.N.

Donnerstag, 23. 11., 19.00 Uhr
Katholisches Pfarrheim Bernau
Christsein im Angesicht des Judentums
Referent: P. Dr. Christian Ruitshauser SJ

Donnerstag, 30. 11., 19.30–21.00 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Aschau
**Frauen in der Reformationszeit –
kämpferisch, streitbar, aufrecht**
Referentin: Christine Kölbl



**Der Glaube bringt den Menschen zu Gott,
die Liebe bringt ihn zu den Menschen.**

Martin Luther

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bad Feilnbach (0 80 66) 88 57 00
Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit der Diakonie (0 80 31) 2 35 11 44
Telefonseelsorge (0800) 111 0 111

Wir sind für Sie da

Pfarramt: Martin-Luther-Hain 2
83043 Bad Aibling, ☎ (0 80 61) 24 87
Fax (0 80 61) 49 19 84
E-Mail: pfarramt.badaibling@elkb.de
Pfarramtssekretärin: Dorothea Holzmail

Pfarrer Markus Merz
Martin-Luther-Hain 2
83043 Bad Aibling, ☎ (0 80 61) 24 87
E-Mail: markus.merz@elkb.de

Pfarrer Andreas Strauß, Eichenweg 9b
83075 Bad Feilnbach
☎ (0 80 66) 81 99
E-Mail: andreas.strauss@elkb.de

Pfarrer Dr. Klaus Wagner-Labitzke,
Klinikseelsorge, ☎ (0 80 61) 3 59 36
E-Mail: klaus.wagner-labitzke@elkb.de

Diakon Friedrich Wiesinger
☎ (0 80 62) 72 81 06
E-Mail: friedrich.wiesinger@elkb.de

Kantor KMD Andreas Hellfritsch
☎ (0 80 61) 9 39 92 67
E-Mail: andreas@hellfritsch.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstands
Ulf Vogel ☎ (0 80 61) 34 21 33

Kindergarten Zum Regenbogen
Leiterin: Carmen Hellfritsch
☎ (0 80 61) 3 52 94

Mesnerin in Bad Aibling
Leila Luzius, ☎ (0 80 61) 35 03 82

Mesnerin in Bad Feilnbach
Rosemarie Tiede, ☎ (08066) 8 84 91 00



Markus Merz
Andreas Strauß
Leila Luzius
Andreas Hellfritsch
Rosemarie Tiede
Klaus Wagner-Labitzke
Dorothea Holzmail
Walter Matzke
Friedrich Wiesinger

Bürozeiten Pfarramt:

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 9–11.30 Uhr, Freitag 15–18 Uhr

Gabekasse: Konto: DE 47 7115 0000 0000 0257 42,

Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling

Impressum Herausgeberin: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bad Aibling/Bad Feilnbach.
Verantwortlich: Pfarrer Markus Merz. Titelbild: Wagner-Labitzke
Layout und Satz: Günter und Ursula Schlierbach. Druck: Hummeldruck, Bad Aibling. Auflage 3000.

www.aibling-feilnbach-evangelisch.de